

Männer in der Sozialen Arbeit



Liebe Leserin, lieber Leser,

das „Männerheft“ von FORUM sozial ist endlich da – eine lange und schwierige Geburt. Kann man/frau so davon sprechen? Die Redaktion hat sich mit den Ansätzen zur Männerarbeit in der Sozialen Arbeit sowie in der Frauenarbeit schon viel länger auseinandergesetzt. Immer wieder kamen wir zum Schluss, es wäre doch schon alles berichtet – oder was gibt es wirklich Neues? Es war eine spannende Entdeckungsreise. Männerbilder, männliche Handlungskonzepte, Umgangsformen haben sich geändert. Sie sind nicht immer sofort unter dem geschlechtsspezifischen Gesichtspunkt sichtbar oder offensichtlich. Männer sind in einem typischen „Frauenberuf“ tätig – ist das so? Mit vielen verschiedenen Interviews und Reportagen wird dieses Klischee beleuchtet. Es ist der Anfang einer Reise und nicht alles ist bereits in dieser Zeitschrift dabei, einiges kommt in den nächsten Ausgaben. Machen Sie sich ein eigenes Bild und schreiben Sie uns beispielsweise einen Leserbrief.

Ende des Jahres ist eine Ausgabe FORUM sozial für/von/mit Frauen in der Sozialen Arbeit geplant. Gibt es hier spannende Geschichten? Oder eine interessante Praxisbeschreibung? Mädchenarbeit heute – ist diese anderes als vor 20 oder 30 Jahren? Gewalt an Frauen – Rückzugsräume? Forschung? ... Wir Redaktionsfrauen freuen uns auf Rückmeldungen, Fotos und Ideen unter forum-sozial@dbsh.de

Im ersten Quartal 2014 fand sehr erfolgreich in Berlin der 3. Berufskongress für Soziale Arbeit statt. Berufsethik in der Sozialen Arbeit wurde in vielen Facetten vorgestellt, diskutiert und auch in Frage gestellt.

Braucht die Profession eine eigene Berufsethik? Der DBSH sagt ja dazu! Statements, Eindrücke und Diskurse sind am Ende dieser Ausgabe zu lesen; auch im Internet können die Fachvorträge nachgesehen werden (www.berufskongress-soziale-arbeit.de).

Und nun kommt noch eine Aufforderung zum Mitmachen: Kennen Sie die Schlüsselkompetenzen der Sozialen Arbeit? 2008 wurden die neun Kompetenzfelder der Sozialen Arbeit als Anforderungsstandard für die Sozialarbeiter_innen formuliert. Viele Praktiker_innen und Studierende nehmen diesen Kompetenzreigen als eine wichtige Grundlage zur Orientierung und Argumentation in der Sozialen Arbeit. 2014 legt der DBSH mit einem Team von Erzieher_innen eine Beschreibung der Schlüsselkompetenzen für Erzieher_innen zum Diskurs vor. Wer mitdiskutieren möchte, findet alles unter: <http://www.dbsh.de/beruf/haltung-der-profession/schlüsselkompetenzen/schlüsselkompetenzen-fuer-erzieher-innen.html>

Ziel ist es, mit den Schlüsselkompetenzen potenziellen Erzieher_innen eine Hilfe zur Bewertung der Curricula der Fachschulen zu geben und Eltern dabei zu unterstützen, die fachliche Qualität der jeweiligen Einrichtung besser einschätzen zu können.

Nun wünsche ich einen schönen Frühsommer und viel Spaß beim Lesen

Ihre *Gabriele Stark-Angermeier*

GABRIELE STARK-ANGERMEIER